

# Hauspostille



22. Jahrgang, Heft 05 / September/ Oktober 2018

<b>Heim aktuell</b>	<b>3 / 4 / 5</b>
<b>Impressionen vom Sommerfest</b>	<b>6 / 7</b>
<b>Impressionen Sommerfest Kita</b>	<b>8 / 9</b>
<b>Gedächtnistraining Teil 1</b>	<b>10 / 11</b>
<b>Kurzgeschichte</b>	<b>12</b>
<b>Freizeitangebote</b>	<b>13</b>
<b>Küchengeflüster</b>	<b>14 / 15</b>
<b>Veranstaltungen September / Oktober</b>	<b>16 / 17</b>
<b>Gedächtnistraining Teil 2</b>	<b>18 / 19</b>
<b>Der September</b>	<b>20</b>
<b>Veränderte Dienstleistungen</b>	<b>21</b>
<b>Kalenderblätter September / Oktober</b>	<b>22 / 23</b>



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Beiträge aus dem Internet oder anderen Quellen übernimmt die Redaktion kein Gewähr.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber/Redaktion.

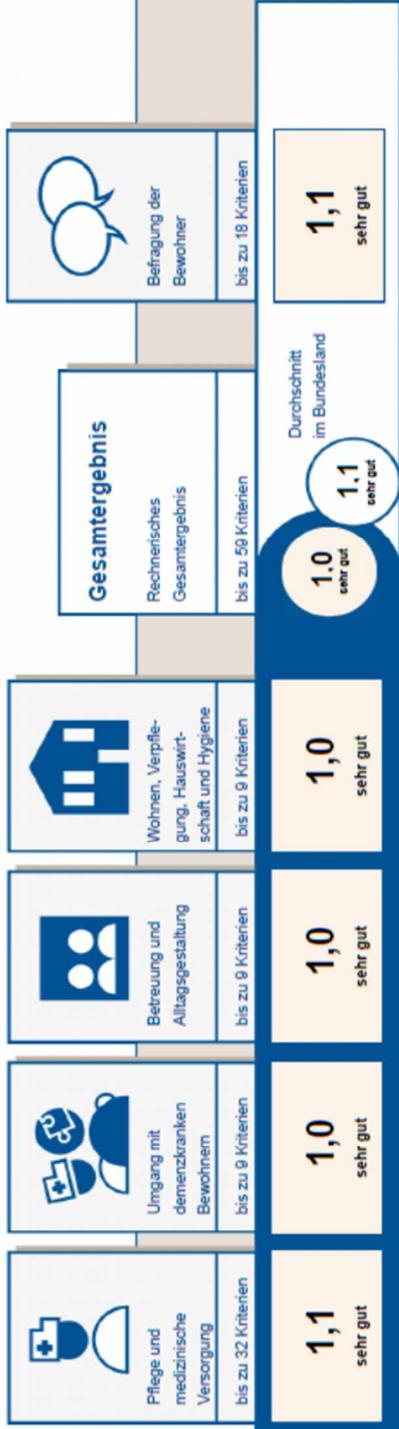
## PRÜFGRUNDLAGE AB 2017

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2017 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

## Qualität der stationären Pflegeeinrichtung DRK Pflege- und Seniorenheim "Clara Zetkin"

Fetscherstr. 111, 01307 Dresden · Tel.: 0351 4451150 · Fax: 0351 4451616  
info@drk-pflegeheim-clara-zetkin.de · www.drk-dresden.de

Vorläufiger Transparenzbericht



### Ergebnis der Qualitätsprüfung

Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der stationären Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am

31.07.2018

Prüfungsart:

Regelprüfung

Anzahl der versorgten Bewohner:

233

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:

9

Anzahl der Bewohner, die an der Befragung der Bewohner teilgenommen haben:

4

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist. Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2016 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2017 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.

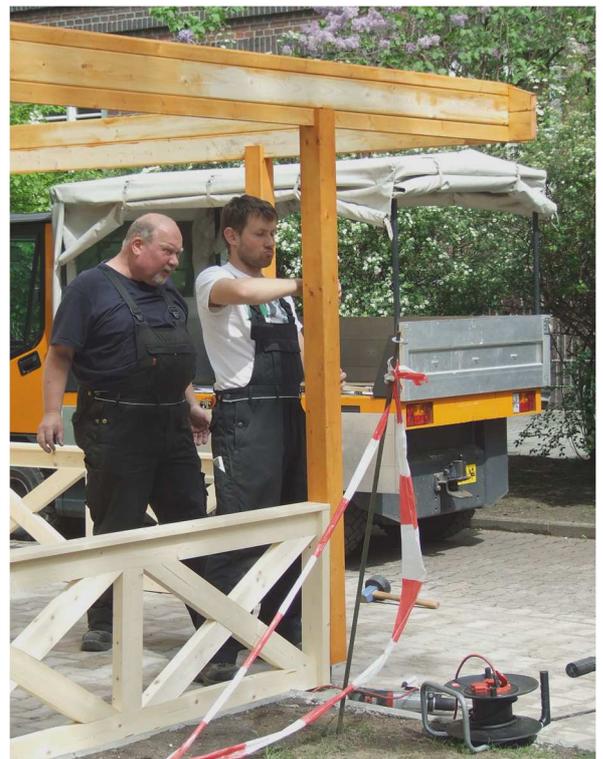
Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

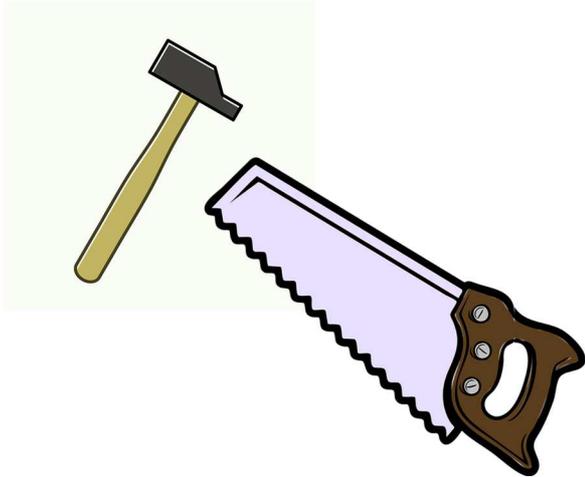
## Der neue Pavillon im Park – sicher haben Sie ihn schon entdeckt!

Viele von Ihnen haben sich in den vergangenen Wochen sicher gefragt, was das wohl für eine Baustelle mitten im Park, hinter dem Haus A ist und was dort entsteht. Irgendwann war das Fundament fertig und die Holzwände wuchsen in die Höhe. Spätestens als die Haustechniker das Dach errichteten war der neue Pavillon als solcher zu erkennen.

Durch eine großzügige Spende der Dussmann Service Deutschland GmbH konnten wir den Pavillon in unserem Park für sie errichten.

Die Dussmann Service Deutschland GmbH ist eine Firma mit der wir hier seit vielen Jahren eng und erfolgreich zusammenarbeiten. Deren Mitarbeiter organisieren die Reinigung in unserer Einrichtung und übernehmen das jährliche Fensterputzen. Auch die netten Kolleginnen und Kollegen, die Tag und Nacht die Rezeption besetzen, gehören zum Dussmann Service.

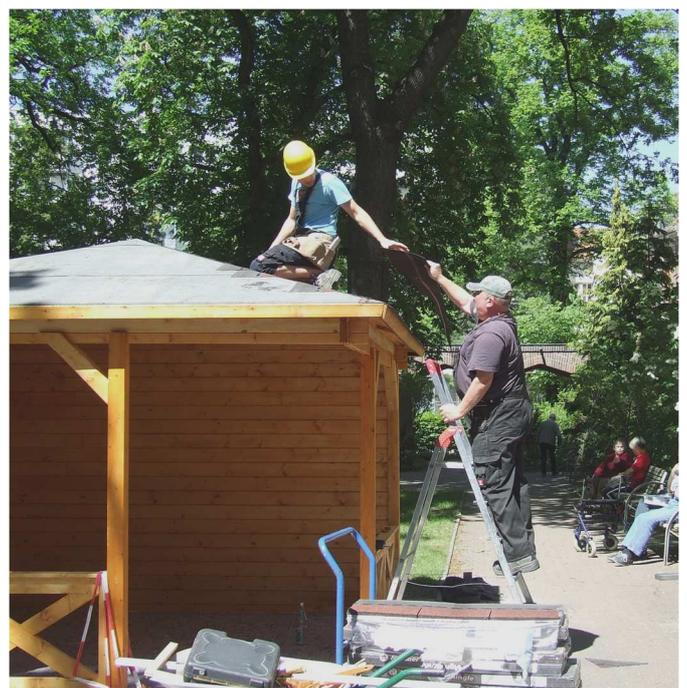




Der neue Pavillon dient in erster Linie unserer rauchenden Bewohnerschaft als wetterfester Rückzugsort. Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, haben wir zeitgleich mit der Fertigstellung den Aschenbecher aus dem Fahrstuhlvorraum des Haus A entfernt, da der Zigarettenrauch hier immer für unangenehme Gerüche auf den angegliederten Wohnbereichen sorgte.

Ich bedanke mich im Namen unserer Bewohnerschaft an dieser Stelle nochmals für die großzügige Unterstützung. Den Bewohnern wünsche ich viele angenehme und gesellige Momente unter dem neuen Pavillon.

C. Schulz  
Heimleiter



# Impressionen vom Sommerfest

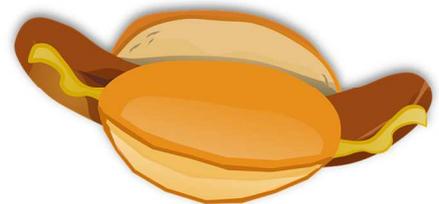
**Am Samstag (14.07.2018) war unser großes Sommerfest.**

Es klappte alles! Schönes Wetter, tolle Blasmusik einer Dampferband, gutes Essen und lauter nette Leute!

Na - was sagt Ihr nun?

Es war alles gut organisiert. Es gab wieder Freimarken für die Heimbewohner. Es gab 1mal Kuchen, der war große Klasse. Dann 1mal zu trinken was man wollte und feine Grillsachen zum Aussuchen. Als Überraschung gab es sogar leckeres Eis (eigene Kasse). Da viel die Auswahl nicht leicht, denn es waren sechs Sorten. Prima - was?

G. Lohmann, WB A1



# Impressionen vom Sommerfest





## SOMMERFEST

Spielen, Lachen, Mitmachen hieß es bei unserem alljährlichen Sommerfest am 14.07.2018 zwischen 14 und 18 Uhr. Ob jung oder alt- für jeden war etwas dabei.

Bei sonnigem Wetter konnten unsere Gäste durch den Park des Heimes und dem Garten der Kindertagesstätte spazieren und viele verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten testen. Mit dabei waren Stände wie Glücksraddrehen, Entenangeln, Kinderschminken, ein Stand an dem man Sandbilder gestalten konnte und eine riesige Hüpfburg. Große Unterstützung erhielten wir dabei von Eltern der Kindertagesstätte.

Eine Bühne mit Livemusik diente zur musikalischen Unterhaltung und auch für den kleinen oder großen Hunger wurde gesorgt.

# Impressionen Sommerfest Kita

Das Angebot ging vom Grillstand, über ein reichliches Kuchenbuffet bis hin zum Eiswagen an dem riesige Kugeln serviert wurden.

Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen und die große Unterstützung.

Das Pädagogen-Team „Claras Abenteuerland“



# Gedächtnistraining

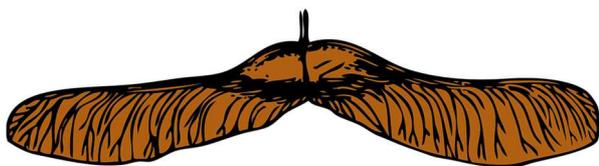
Ordnen sie die folgenden Begriffe den passenden Bildern zu!

**Kiefer, Linde, Birke, Eiche, Ahorn, Kirsche**



1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4.

---



5.

---



6.

---



## Beschäftigung und Spiele

Montag	10.00 Uhr	Wohnbereich	A 3
	14.45 Uhr	Wohnbereich	A E
Dienstag	10.00 Uhr	Wohnbereich	B E
	14.45 Uhr	Wohnbereich	B 2
Mittwoch	10.00 Uhr	Wohnbereich	B 1
Donnerstag	10.00 Uhr	Wohnbereich	B 3
Freitag	10.00 Uhr	Wohnbereich	A 1
	14.45 Uhr	Wohnbereich	A 2



## Gymnastik im Sitzen

Montag	10.20 Uhr		Wohnbereich	A 1
	14.45 Uhr		Wohnbereich	B 3
Dienstag	10.20 Uhr	Wohnbereich	A 2	
	14.45 Uhr	Wohnbereich	B 1	
Mittwoch	10.20 Uhr	Wohnbereich	A 3	
	14.45 Uhr	Wohnbereich	B E	
Donnerstag	10.20 Uhr	Wohnbereich	A E	
	14.45 Uhr	Wohnbereich	B 2	



## Gemeinsames Singen

Dienstag	10.00 Uhr	Wohnbereich	A 1 & Wohnbereich AE
Donnerstag	10.00 Uhr	Wohnbereich	A 2 & Wohnbereich A 3
	10.15 Uhr	Wohnbereich	B 1 & Wohnbereich BE
Freitag	10.15 Uhr	Wohnbereich	B 2 & Wohnbereich B 3



## Küchengeflüster Teil 3 Das sächsische Weinanbaugebiet

### Klein aber Oho

Hier bei uns in Sachsen findet sich eine Weinkultur vom Feinsten. Die auf Steillagen gewachsenen Weine sind für ihre Frische und Feinfruchtigkeit berühmt. Weißer Burgunder und insbesondere Traminer von der Elbe gelten als Rarität. Sie zählen zu den teuersten Weinen Deutschlands. Und wer sie erst einmal probiert hat, wird feststellen, dass sein Geld gut angelegt ist.

Der hiesige Weinbau hat eine lange Tradition. Bereits im Mittelalter wurden Trauben gekeltert, die älteste Urkunde stammt aus dem Jahre 1161. Die erste Weinbauschule Europas eröffnete 1811 in Meißen. Damals maß die Anbaufläche über 1500 ha. Durch Kriege und Schädlingsbefall schrumpfte sie bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts auf 70 ha. Inzwischen reicht sie jedoch wieder an 400 ha. heran – mit steigender Tendenz.

Dabei ist Sachsen mit lediglich 400 ha Rebfläche, das kleinste und gleichzeitig auch das östlichste Weinbaugebiet Deutschlands. Die sächsischen Weinberge liegen meist im Elbtal, zwischen den Städten Dresden und Meißen. Diese exponierte Lage, nördlich der eigentlichen Weinbaugrenze machte den sächsischen Weinbau schon immer schwierig, war aber durchaus von Vorteil, da die sächsischen Weine schon immer in geringem Umfang auf den Markt kommen und dadurch relativ hohe Preise erzielen konnten.

Die sächsischen Weinberge beginnen in der Nähe der Stadt Pillnitz und breiten sich entlang des landschaftlich sehr anspruchsvollen Gebiets der Elbe flussabwärts über Dresden und Meißen bis nach Merschwitz aus. Die größte Stadt des gesamten Weinbaugebietes ist gleichzeitig die sächsische Landeshauptstadt, nämlich Dresden. Die bekanntesten Weinbauorte Sachsens sind Pillnitz, Radebeul, Meißen, Proschwitz und Seußlitz.

Die sächsischen Weinberge sind durch Löss- und Granitböden gekennzeichnet. Zudem überwiegt hier ein eher kontinentales Klima, welches der Region sehr warme und trockene Sommer, aber gleichzeitig auch strenge, fast immer frostige und vor allem lange Winter bringt.

So kann es auch noch während der Vegetationszeit der Weinstöcke, die bis in den Mai reicht, zu Frostschäden, und damit zu großen Ernteeinbußen kommen. Im Herbst, knapp vor der Lese verursacht das kontinentale Klima aber auch eine starke Tendenz zu Frühfrösten, die im Laufe der Geschichte schon oft ganze Weinberge vernichtet haben.

Weiteres wirkt sich auch der hohe Niederschlag sehr ertragsbegrenzend aus, so werden in den sächsischen Weinbaubetrieben nur zwischen 30 und 50 Hektoliter Wein pro Rebfläche hergestellt, also weit weniger als die Hälfte des Landesdurchschnittes.

Die in Sachsen vorherrschenden klimatischen Bedingungen bevorzugen vor allem den Anbau von weißen Rebsorten, die hier fast die gesamte Rebfläche bedecken. So wird in Sachsen die weiße Rebsorte „Müller Thurgau“ mit einem Anteil von knapp 25 % an der Gesamtanbaufläche am häufigstem angebaut. Danach folgen natürlich noch „Riesling, Weißburgunder, und Traminer“

Die sächsischen Weißweine haben einen sehr leichten Charakter, bestechen durch ihr anmutig duftendes Bukett und ihre erstaunliche Frucht. Sie werden grundsätzlich trocken ausgebaut und schmecken in jungen Jahren vorzüglich.

Natürlich das bekannteste Weingut der sächsischen Elbe, ist hierbei das Schloss Wackerbarth, das seinen Namen dem Erbauer „Generalfeldmarschall und Reichsgraf Christoph August von Wackerbarth“ verdankt.

Die Geschichte von Schloss Wackerbarth hat ihren Ursprung im Jahre 1727 mit dem Erwerb von Grund und Weinbergen durch den Grafen von Wackerbarth. Von Landesbaumeister Johann Christoph Knöffel lässt sich der Minister Augusts des Starken und Gouverneur von Dresden zwischen 1727 und 1730 „Schloss Wackerbarth`s Ruh“ erbauen.

Ein Weingut mit barockem Herrenhaus, großzügiger Gartenanlage und einem Lusthäuschen, dem Belvedere, errichtet gar vom berühmten Architekten Matthäus Daniel Pöppelmann persönlich.

Die Legenden berichten von rauschenden Festen des kurfürstlichen Hofes.

Schloss Wackerbarth liegt in Radebeul, in der Nähe von Dresden und ist weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt. Nicht nur für seine Weine, auch für seinen erstklassigen Sekt. Als Erbe der traditionsreichen Marke Bussard ist Schloss Wackerbarth heute die älteste Sektkellerei Sachsens und die zweitälteste von ganz Deutschland

**Wir hoffen wir konnten Sie ein wenig einstimmen, auf das kommende Weinfest hier bei uns im Haus. Bis zum nächsten mal, Ihr Küchenteam.**

# Veranstaltungen im September

Donnerstag, **06. September** - 15.00 Uhr

„Kaffeestübchen“ Haus B



*Geburtstagsfeier der Monate  
Juli / August*

---

Donnerstag, 13. September

15.00 Uhr im Wohnbereich **B II**

*Klassik am Nachmittag*

mit „Dreiklang Dresden“

---

Montag, 17. September

15.30 Uhr im Wohnbereich **A I**

*Klassik am Nachmittag*

mit „Dreiklang Dresden“

---



Freitag, 21. September

*Grillen im Park*

„TAM TAM COMBONY“, Dresden

14.00 bis 17.00 Uhr



Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie  
bitte den AKTUELLEN AUSHÄNGEN !

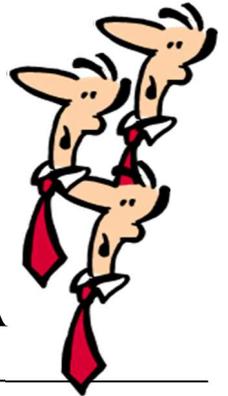
# Veranstaltungen im Oktober

Sonnabend, 06. Oktober

## *Männerchor Striesen e.V.*

„Schenk ein den Wein den holden ...“

15.00 & 16.00 Uhr- Gemeinschaftsraum KITA



Donnerstag, 11. Oktober

### **Lesestunde**

15.00 Uhr in der Bibliothek, Haus A

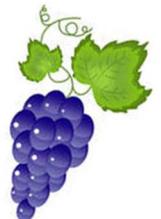
## *Bertolt Brecht*

ausgesucht & vorgetragen von **Nobert Landsberg**, Dresden

Montag, 15. Oktober - 15.00 Uhr im Haus D

## *Herbstfest Haus B*

mit „UNFOL(K)KOMMEN“, Dresden



Freitag, 19. Oktober - 15.00 Uhr im Haus D

## *Herbstfest Haus A*

mit „Hans Spielmann & Gespielin“, Frankenberg/Sa.

Freitag, 26. Oktober

## *Freund & Gorbatschow*

„Klassik - Tänze & Romanzen“

15.30 Uhr im Wohnbereich **AE**

## Gegenteile



Finden sie zu den einzelnen Worten das **Gegenteil!**

1. groß - klein
2. hell -
3. laut -
4. kalt -
5. trüb -
6. hoch -
7. weich -
8. gut -
9. schnell -
10. faul -
11. spitz -
12. morgens -
13. glatt -
14. leicht -
15. fröhlich -

## Vervollständigen

Finden sie die **fehlenden** Worte und vervollständigen sie den Text!

Bunt sind schon die Wälder ,  
gelb die \_\_\_\_\_ ,  
und der \_\_\_\_\_ beginnt.  
Rote \_\_\_\_\_ fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der \_\_\_\_\_ .

Wie die volle \_\_\_\_\_  
aus dem \_\_\_\_\_  
Purpurfarbig strahlt!  
Am \_\_\_\_\_ reifen  
\_\_\_\_\_ mit Streifen  
rot und weiß bemalt.





## *Der September*

Das ist ein Abschied mit Standarten  
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.  
Goldlack und Asten flaggt der Garten,  
und tausend Königskerzen glühn.



Das ist ein Abschied mit Posaunen,  
mit Erntedank und Bauernball.  
Kuhglockenläutend ziehn die braunen  
und bunten Herden in den Stall.



Das ist ein Abschied mit Gerüchen  
aus einer fast vergessenen Welt.  
Mus und Gelee kocht in den Küchen.  
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel,  
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.  
Luftschaukeln möchten in den Himmel.  
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise.  
Altweibersommer weht im Wind.  
Das ist ein Abschied laut und leise.  
Die Karussells drehn sich im Kreise.  
Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner ( 1899 Dresden – 1974 München)

# Veränderte Dienstleistungen



Das „**Kaffeestübchen**“ Haus B bleibt wegen Bauarbeiten  
**vom 11. bis 19.09. 2018 geschlossen!**

**1. Öffnungstag** ist Donnerstag, der **20. September 2018**

## Heimbeirat / Küchenkommission im Haus A, Bibliothek

Montag, den 03. September - 13.00 Uhr

Montag, den 01. Oktober - 13.00 Uhr

**Küchenkommission** (Gäste willkommen) anschließend **Heimbeirat**

## Information Gottesdienste:

### **der Ev.- Luth. Johanneskirchgemeinde**

Dienstag, den 25. September - 15.00 Uhr, Bibliothek Haus A / mit Abendmahl

Dienstag, den 30. Oktober - 15.00 Uhr, Bibliothek Haus A

Besuchsdienst **der Herz- Jesu- Gemeinde:** Besuchswünsche nimmt das katholische Pfarramt, Borsbergstr. 13 unter der Telefonnummer **44 94 80** entgegen: Die 8 - 12 / 13 - 16 Uhr & Mi / Do / Fr 8 - 12 Uhr

## Verkäufe:

**Textilverkauf :** Freitag, **05. Oktober 2018** - Senior - Shop

**Schuhverkauf:** Donnerstag, **18. Oktober 2018** - Firma Glaser  
jeweils ab 10.00 Uhr im Foyer Haus B

## Impressum

Redaktionsanschrift:  
DRK Kreisverband e.V.  
Pflege- und Senioren-  
heim „Clara Zetkin“

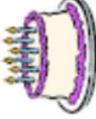
Fetscherstr. 111  
01307 Dresden  
Redaktionsschluss:  
29.08.2018  
Auflage: 290 Stück

Redaktion  
und Gestaltung :  
Frau Schirmer / Frau Wollrab

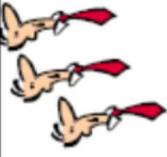
 0351 - 44 51 619

Fotos/Icons Internet :Lizenz- und kostenfrei  
Urheber verzichten auf Angabe

# SEPTEMBER 2018

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					<b>1</b>	<b>2</b>
<b>3</b> Küchenkommission Heimbeirat	<b>4</b>  Schäfer Fiedler	<b>5</b>	<b>6</b>  Geburtstagsfeier Juli / August	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>10</b>	<b>11</b> Schließtage "Kaffeestübchen" Haus B wegen Bauarbeiten bis einschl. 19.09.2018	<b>12</b>	<b>13</b> Haus B - Klassik am Nachmittag	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>17</b> Haus A - Klassik am Nachmittag	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b> 1.Öffnungtag "Kaffeestübchen" HB nach Bauarbeiten	<b>21</b>  Grillen im Park	<b>22</b>	<b>23</b>  Herbstanfang
<b>24</b>	<b>25</b> Gottesdienst	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
<b>für Ihre NOTIZEN:</b>						

# OKTOBER 2018

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
1 Küchenkommission Heimbeirat	2	3  Tag der Deutschen Einheit	4  Lesestunde in der Bibliothek, HA	5  Textilverkauf	6  Männerchor Striesen	7
8	9	10	11	12	13	14
15  Herbstfest - Haus B	16	17	18	19  Herbstfest - Haus A	20	21
22	23	24  Schuhverkauf	25	26  Freund & Gorbatschow	27	28  Ende der Sommerzeit
29	30  Gottesdienst	31  Reformationstag				29
für Ihre NOTIZEN:						